lily𝄞ly*p*♭*s*

Urs Liska

September 2013

Sie schreiben Texte über Musik, vielleicht als Musikwissenschaftler, Lehrer oder Komponist? Sie bereiten solche Dokumente zum Druck vor und haben schon immer die Möglichkeit vermisst, Dinge wie das Folgende zu setzen?

„In T. 24 gilt das ≻ von der 2. 𝅗𝅥 bis zum *sf* auf dem 11. 𝄢."

Das neue Paket *lily*𝄞ly*p*♭*s*[1] erlaubt es auf komfortable Weise, Notationselemente aus LilyPond[2] in Textdokumenten zu verwenden. Vorzeichen wie ♭ oder ♯, aber auch Zeichen wie 𝄐 und Taktangaben wie 𝄵 oder $\frac{5+7}{8}$ sind unmittelbar zugänglich. Aber Sie können auch beliebige Notationskonstrukte wie dieses sinnfreie Beispiel in den Fließtext einfügen oder gar eingescannte Bilddateien als „Zeichen" verfügbar machen. Dieses Paket kann Ihre typographischen Optionen für das Schreiben oder Setzen von kritischen Berichten, analytischen Texten oder Unterrichtsmaterial erheblich erweitern.

Ein Aspekt, der *lily*𝄞ly*p*♭*s* von allen mir bekannten Lösungen unterscheidet, ist, dass es nicht auf einen Satz vorgefertigter Symbole beschränkt ist, sondern *jegliche* Notation setzen kann, die mit LilyPond realisierbar ist.

Die andere Besonderheit ist die automatische Größenanpassung an die umgebende Schriftgröße, was es leicht macht, die Zeichen im Fließtext zu verwenden. Sie passen sich grundsätzlich von selbst an, können aber auch manuell skaliert werden, einzeln oder pauschal 𝄞.

Zu schön um wahr zu sein? Zugegeben, die Sache hat einen Haken: *lily*𝄞ly*p*♭*s* ist ein LaTeX[3]-Paket und erfordert daher möglicherweise ein Umdenken. Sollten die obigen Beispiele aber Ihr Interesse geweckt haben oder Ihren professionellen Bedürfnissen entgegenkommen, dann machen Sie doch einfach einmal einen Versuch – es ist ohnehin alles Freie Software. (Vielleicht ist auch mein Aufsatz über textbasiertes Arbeiten eine hilfreiche Lektüre[4]).

---

[1] http://www.openlilylib.org/lilyglyphs – info@openlilylib.org

[2] http://www.lilypond.org

[3] http://www.latex-project.org

[4] http://lilypondblog.org/2013/07/plain-text-files-in-music/